

## Managementhandbuch

- **DIN EN ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement)**
- **SCC (Arbeitssicherheit)**
- **DIN EN ISO 14001 (Umweltschutz)**
  
- **Explosionsschutz ATEX (Richtlinie 94/9/EG)**
- **Messgeräte-Richtlinie MID (Richtlinie 2004/22/EG)**
- **Druckgeräterichtlinie DGRL (Richtlinie 97/23/EG)**

Alle Urheberrechte dieses Handbuches liegen bei:

Copyright © 2009 by

Mess- und Fördertechnik Gwinner G.m.b.H. & Co.  
Weidenbaumsweg 91a  
21035 Hamburg

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist eine Vervielfältigung, Verarbeitung oder Verbreitung dieses Handbuches, im Ganzen oder auch nur auszugsweise nicht zulässig.

Inhalt

_ 1	Anwendungsbereich des Managementhandbuchs	3
_ 1.1	Vorwort der Geschäftsleitung	3
_ 1.2	Inkraftsetzung durch die Geschäftsleitung	4
_ 2	Vorstellung der M+F Gwinner G.m.b.H. & Co.	7
_ 2.1.1	Firmenhistorie	7
_ 2.1.2	Produkte und Abnehmergruppen	7
_ 2.1.3	Organigramm Firma Mess- und Fördertechnik	8
_ 2.1.4	Prozesslandschaft (Prozesskarte)	8
_ 3	Qualitätssicherungsmodell	9
_ 3.1	Grundgedanke	9
_ 3.2	Kundenorientierung	9
_ 3.3	Qualitäts-, Arbeitssicherheit und Umweltpolitik	10
_ 3.4	Planung	11
_ 3.4.1	Qualitätsziele	11
_ 3.4.2	Planung des Qualitätsmanagementsystems	11
_ 3.5	Verantwortung, Befugnis und Kommunikation	12
_ 3.5.1	Verantwortung und Befugnis	12
_ 3.5.2	Beauftragter der obersten Leitung	13
_ 3.5.3	Interne Kommunikation	13

\_ 1 Anwendungsbereich des Managementhandbuchs

\_ 1.1 **Vorwort der Geschäftsleitung**

Das Managementhandbuch von Mess- und Fördertechnik Gwinner G.m.b.H. & Co. (M+F) beschreibt das im Unternehmen verwirklichte Qualitäts-, Arbeitssicherheits- und Umweltmanagementsystem sowie die Maßnahmen zur Sicherung der Qualität. Es ist für alle Bereiche und Mitarbeiter von Mess- und Fördertechnik Gwinner G.m.b.H. & Co. gültig.

Im Managementhandbuch sind die Qualitätspolitik und die Qualitätsziele unserer Firma definiert. Es wird beschrieben, was Mess- und Fördertechnik Gwinner G.m.b.H. & Co. tut, um mit unseren Produkten, Dienstleistungen und Handelswaren unseren Kunden in bestmöglicher Qualität zu dienen und ihre volle Zufriedenheit zu erzielen. Unsere Kunden sollen beim Einblick in das Handbuch das Vertrauen in die Fähigkeit von M+F gewinnen und darauf vertrauen, dass ihre Erwartungen erfüllt und die von ihnen erwartete Qualität erbracht wird. Die Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Handelswaren ist Grundvoraussetzung für unseren wirtschaftlichen Erfolg und gewährleistet somit die Existenz unseres Unternehmens. Wir bemühen uns ständig, alle Voraussetzungen für das erreichte Qualitätsniveau zu erhalten und auch weiter zu erhöhen, um unseren Kunden zu jedem Zeitpunkt die zugesagten Leistungen voll zu erfüllen.

Für die Anwendung und Einhalten der im Handbuch festgelegten Grundsätze und Verfahren sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Das Managementhandbuch dient den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von M+F als ständiges Nachschlagewerk bei der Aufrechterhaltung des Qualitäts-, Arbeitssicherheits- und Umweltmanagementsystems.

Die Geschäftsleitung von M+F übernimmt die Verantwortung und Verpflichtung für die Qualitäts-, Arbeitssicherheits- und Umweltpolitik wie sie in diesem Handbuch beschrieben ist. Die Geschäftsleitung von M+F übernimmt auch die Verantwortung für die Einführung auf allen Ebenen dieser Firma.

## **\_ 1.2 Inkraftsetzung durch die Geschäftsleitung**

Dieses Handbuch beschreibt folgende Managementsysteme der Firma Mess- und Fördertechnik Gwinner G.m.b.H. & Co.:

- ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement)
- SCC (Arbeitssicherheit)
- ISO 14001 (Umweltschutz)

Neben den oben genannten Inhalten sind auch die Anforderungen folgender Richtlinien berücksichtigt:

- Druckgeräte-Richtlinie DGRL (Richtlinie 97/23/EG)
- Explosionsschutz ATEX (Richtlinie 94/9/EG)
- Messgeräte-Richtlinie MID (2004/22/EG)

Dieses Managementhandbuch wird hiermit von der Geschäftsführung in Kraft gesetzt und ist ab sofort für alle Mitarbeiter, insbesondere für alle Mitarbeiter mit einer leitenden Funktion, uneingeschränkt verbindlich.

Mit der Inkraftsetzung trägt jeder Mitarbeiter die Verantwortung für

- seinen Qualitätsbeitrag [zur Verwirklichung der Qualitätspolitik]
- seinen Arbeitssicherheitsbeitrag [zur Verwirklichung der Arbeitssicherheitspolitik]
- seinen Umweltbeitrag [zur Verwirklichung der Umweltpolitik]

Jeder Mitarbeiter trägt außerdem die Verantwortung für die Umsetzung der gesetzten Unternehmensziele. Diese erbringt er, indem er sich, als ständige Referenz zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung unseres Managementsystems, an diesem Handbuch orientiert sowie die Verfahrensanweisungen für seinen Aufgabenbereich praktiziert und pflegt.

Mit unserer Arbeitssicherheitspolitik möchten wir sicherstellen, dass Unfälle, Berufskrankheiten, altersbedingte Gesundheitsgefahren sowie Umwelt- und Sachschäden unter den Mitarbeitern der Mess- und Fördertechnik Gwinner G.m.b.H. & Co. verhütet werden. Unsere Firma ist um eine ständige Verbesserung der SGU-Standards (Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzstandards) bemüht. In der jährlichen Managementbewertung wird die SGU-Politik geprüft.

Jeder Mitarbeiter hat das Recht und die Pflicht darauf zu bestehen, dass Umstände die dazu führen, dass die festgelegten und vorausgesetzten Erfordernisse einer Einheit oder Dienstleistung jeglicher Art so beeinflusst werden, dass der vorgegebene Qualitätserfüllungsgrad nicht erfüllt werden kann, beseitigt werden.

Durch eine ständige Informierung, Förderung, Vertiefung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter im Hinblick auf die im Handbuch beschriebenen

QM-Elemente und sonstigen qualitätsrelevanten Anforderungen unseres QM-Systems, unterstreicht die Geschäftsführung nachhaltig das Qualitäts-, Arbeitssicherheits- und Umweltbewusstsein unseres Unternehmens.

Hamburg, den 21.Juli 2008

Mess- und Fördertechnik G.m.b.H. & Co.

Geschäftsführung

Ruprecht von Gwinner

\_ 2            Vorstellung der M+F Gwinner G.m.b.H. & Co.

\_ 2.1.1        Firmenhistorie

Das Unternehmen Mess- und Fördertechnik Gwinner G.m.b.H. & Co. (M+F) wurde im Jahre 1968 in Hamburg-Billstedt mit einer Mitarbeiteranzahl von 5 Personen gegründet. Ihre Tätigkeit bestand damals überwiegend aus Handel und geringer Fertigung von MSR-Komponenten für die Mineralölindustrie.

Seit den Anfängen im Jahre 1968 hat sich das Unternehmen von einem Komponentenlieferanten zu einem Systemhersteller entwickelt, der sowohl im mechanischen wie auch im elektronischen Bereich über seine Kernkompetenz verfügt.

\_ 2.1.2        Produkte und Abnehmergruppen

M+F liefert Systeme und Einzelkomponenten zum Messen und Regeln von Flüssigkeitsprozessen. Wichtigster Bereich ist dabei der Umschlag von Mineralölprodukten von Lagertanks in TKWs, Kesselwagen oder Tankschiffen. Diese Umschlagsprozesse werden mit kompletten Automatisierungssystemen ausgestattet, die von Volumenzählern über die komplette Steuerung bis zur rechnergestützten Mengenverwaltung reichen. An diese Anlagen werden hohe Anforderungen, insbesondere an die Messgenauigkeit, gestellt, da die Messungen sich im eichpflichtigen Bereich befinden.

M+F bietet neben Produkten zur Messung und Förderung von Flüssigkeiten auch Systeme zur Prozesssteuerung und Dosierung von flüssigen Medien an. Als Systemanbieter liegt unser Augenmerk insbesondere auf der Beratung, dem Detail-Engineering, der Erfüllung kundenspezifischer Wünsche und dem Service vor Ort.

\_ 2.1.3 Organigramm Firma Mess- und Fördertechnik

Das aktuelle Organigramm finden Sie in Dokument 915.

\_ 2.1.4 Prozesslandschaft (Prozesskarte)

Die bei M+F festgestellten Prozesse für Qualität, Arbeitssicherheit und Umweltaspekte wurden erfasst und in Prozessbeschreibungen dokumentiert. Wo erforderlich, werden diese Prozessbeschreibungen durch Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, Checklisten und Formulare ergänzt.

Das Managementsystem ist prozessorientiert aufgebaut und unterscheidet Führungs-, Haupt-, Neben- und zertifizierte Prozesse. Alle Prozesse sind in der Prozesskarte dokumentiert. In den Prozessbeschreibungen sind die Prozessschritte mit Zuständigkeiten, Vorgabedokumenten und zu führenden Aufzeichnungen enthalten. Die Prozesse werden durch Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, Checklisten und Formulare ergänzt.

Die aktuelle Prozesskarte finden Sie in Dokument 3656.

## \_ 3 Qualitätssicherungsmodell

### \_ 3.1 **Grundgedanke**

Zu den wichtigsten Aufgaben unserer Produktpolitik zählen die Entwicklung bzw. Vertretung neuer Produkte sowie die Weiterentwicklung der bereits vorhandenen Erzeugnisse.

Um den Anforderungen des umfangreichen Kundenspektrums gerecht zu werden, konzentriert sich die Produktpolitik des Betriebes neben der Entwicklung und Einführung neuer Produkte, Produktgestaltung und rechtzeitiger Produktelimination auch auf andere Tätigkeiten und Prozesse, die beim Durchleben eines Produktes im Lebenszyklus vorkommen. Hierzu gehören die Prüfung und Montage sowie ein flexibler Service.

In unserem Unternehmen ist ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt und verwirklicht worden, welches ein Modell zur Qualitätssicherung / QM-Darlegung in Design, Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung beinhaltet und M+F hilft, seine Produktpolitik effektiver und effizienter umzusetzen und somit die Anforderungen der Kunden besser erfüllen zu können.

### \_ 3.2 **Kundenorientierung**

Mittels der Verfahrensanweisung „Vertragsprüfung“ wird sichergestellt, dass alle vertraglichen Verpflichtungen und Eventualitäten vor Vertragsabschluß eindeutig, vollständig und richtig definiert, dokumentiert und auf Realisierbarkeit geprüft werden.

### **\_ 3.3            Qualitäts-, Arbeitssicherheit und Umweltpolitik**

M+F ist ein europaweit führender Lieferant von Anlagen für den Umschlag von Flüssigkeiten. An diese Systeme werden äußerst hohe Anforderungen an Genauigkeit, Zuverlässigkeit und technische Reife gestellt. Diese führende Position zu erhalten und auszubauen, verlangt von uns, ein Höchstmaß an Qualität zu liefern. So müssen alle Lieferungen und Leistungen den von M+F festgelegtem hohem Standard erfüllen.

In unserer Organisation wird der Qualitäts-, Arbeitssicherheits- und Umweltgedanke bei allen unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt. Wir bemühen uns ständig, unsere Schwachstellen zu erkennen, die Gründe dafür zu analysieren und nachhaltig zu beseitigen. Die Organisation verpflichtet sich zur kontinuierlichen Verbesserung und Verhütung von Umweltbelastungen und zur Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und -vorschriften und andere Forderungen.

Wir möchten die Erwartungen und Anforderungen unserer Kunden verstehen sowie jederzeit fehlerfreie, wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen termingerecht zur Verfügung stellen und die gegebenen Zusagen erfüllen. Die Geschäftsleitung unternimmt alle notwendigen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die Qualitätspolitik des Unternehmens verstanden und aufrechterhalten wird. Es ist unsere Überzeugung, dass nur über den Weg der ständigen Qualitätsverbesserung gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten eine dauerhafte Basis für die Entwicklung unseres Unternehmens geschaffen werden kann. Die Mithilfe unserer Mitarbeiter ist dabei von entscheidender Bedeutung.

Neben der Qualitäts-, Arbeitssicherheit und Umweltpolitik werden auch die Anforderungen der Richtlinie 97/23/EG (Druckgeräte-Richtlinie (DGRL)), Richtlinie 94/9/EG (Explosionsschutzrichtlinie (ATEX)) und der 2004/22/EG

(Messgeräterichtlinie (MID) bei allen unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt.

## \_ 3.4 **Planung**

### \_ 3.4.1 Qualitätsziele

Der Begriff „Qualität“ rückt in unserem Unternehmen als ein Marktbestimmender Faktor neben den Kosten und Terminen immer mehr in den Vordergrund. Qualität ist für uns der Erfüllungsgrad von Anforderungen, welche ermittelt und deren Erfüllung sichergestellt werden. Wesentliche Voraussetzung zur Erfüllung der Anforderungen ist unser Qualitätsmanagement, welches der Geschäftsleitung die Verantwortung zur aktiven Mitgestaltung und Einbindung der Mitarbeiter in die Qualitätsprozesse überträgt.

### \_ 3.4.2 Planung des Qualitätsmanagementsystems

Dieses Managementhandbuch orientiert sich einschließlich der Mitgeltenden Verfahrensanweisungen grundsätzlich an der Norm DIN EN ISO 9001:2000.

Die Qualitätsplanung in unserem Unternehmen beinhaltet die Festlegung und Dokumentation der Qualitätsforderungen an unsere Produkte und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Kundenwünsche und der Realisierungsmöglichkeiten.

Nachfolgend sind die wichtigsten Tätigkeiten der Qualitätsplanung beschrieben:

- Definition der Kunden- und Marktforderungen,
- Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen,
- Lasten -/ Pflichtenheft,

- Fertigungsaufträge,
- Zeichnungen,
- Prüfanweisungen inklusive der Forderungen an die Messtechnik,
- Prüfmittel (auf Stand der neusten Technik),
- falls erforderlich werden QM-Pläne erarbeitet.

### **\_ 3.5 Verantwortung, Befugnis und Kommunikation**

#### **\_ 3.5.1 Verantwortung und Befugnis**

Die oberste Verantwortung für die Qualität der Produkte und Dienstleistungen liegt bei dem Geschäftsführer des Unternehmens. Der Geschäftsführer bestimmt und erlässt die Qualitätspolitik, benennt den Qualitätsbeauftragten und entscheidet über die Zweckmäßigkeit des Qualitätsprogramms.

Die Verantwortung und Befugnisse aller Mitarbeiter, die solche leitenden, ausführenden und überwachenden Tätigkeiten ausüben, die die Qualität unserer Produkte beeinflussen, sind festgelegt in den folgenden Dokumenten:

- Managementhandbuch,
- Prozesskarte,
- Verfahrensanweisungen,
- Arbeitsanweisungen,
- Prüfanweisungen.

\_ 3.5.2      Beauftragter der obersten Leitung

Für den Zentralbereich des Qualitätsmanagements ist der Managementbeauftragte zuständig. Dieser wird von der Geschäftsleitung ernannt und ist ihr direkt unterstellt. Der Managementbeauftragte hat im Wesentlichen folgende Hauptaufgaben:

- Abstimmen von Vorschlägen zur Qualitätspolitik mit der Geschäftsleitung,
- Überwachen der Einhaltung der aktuellen Qualitätspolitik im Unternehmen,
- Planen interner Qualitätsaudits,
- Überwachen der Wirksamkeit des QM-Systems mittels Systemaudits,
- Abstimmen und überprüfen von Korrekturmaßnahmen,
- Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems,
- Qualitäts-Berichtserstattungen an die Geschäftsführung,
- Mitwirken an Qualitätsschulungsprogrammen und sonstigen
- Qualitätsförderungsmaßnahmen,
- Aufrechterhaltung von Anerkennungen und Zertifizierungen.

\_ 3.5.3      Interne Kommunikation

Die wichtigste Kommunikation für M+F ist das persönliche Gespräch.